



Wird am Samstag (05.03.2016, 14 Uhr) durch unsere Oberligamannschaft eröffnet. Im sachsen-anhaltinischen Derby treffen die 96er dabei auf den TV Askania Bernburg.

Das Hinrundenspiel endete nach einer wahren Hitzeschlacht mit einem torlosen Remis.

Völlig umgekehrten Witterungsbedingungen geschuldet, müssen die Blau-Roten auch im zweiten Heimspiel auf dem Kunstrasenplatz im „HWG-Stadion am Zoo“ ran. Seit dem Spiel gegen den FC Eisenach (6:1) und dem ersten Pflichtspielsieg überhaupt auf dem Kunstgrün, sieht man den Austragungsort allerdings wesentlich entspannter.

„Wir müssen jetzt vor allem den Ball flach halten, nach den zwei deutlichen Startsiegen. Es soll niemand Denken, dass hier nun ein Automatismus in Sachen Torproduktion in Gang gesetzt wurde. Bernburg sehen wir schon qualitativ besser als den FCE und Schott Jena. Trotzdem wollen wir weiter Punkten und so Schwung für die Rückrunde weiter aufbauen“, sieht es Cheftrainer Lars Holtmann.

In das nahe Umland des blau-roten Fußballkosmos, zieht es am Sonntag (06.03.2016) Trainer Benjamin Schaufuß. Der nimmt freilich seine gesamte Landesligamannschaft mit, wenn es zu Blau-Weiß Brachstädt geht.

Nach der unglücklichen Niederlage gegen Farnstädt (1:2), wäre es schon gut und wichtig, aus dem Saalekreis die optimale Punktausbeute mit an den Zoo bringen zu können. Diese ohnehin schwere Aufgabe dürfte sich zusätzlich erschweren, da die Gastgeber sicher noch die Wut der Vorwoche im Bauch haben. Bei der Zweiten von Union Sandersdorf musste man kurz vor Schluss noch das 3:3 hinnehmen und das trotz zweimaliger eigener Führung.

Anstoß ist in Brachstädt um 15 Uhr.